

Sicherheit trifft
auf Präzision



ERAGON bipolar

Bipolare Zange zur Probeexzision
für die starre Bronchoskopie

ERAGON *bipolar*

Bipolare Zange zur Probeexzision für die starre Bronchoskopie

Gerade bei interventionellen Eingriffen entstehen häufig Blutungen, zu deren Stillung schnelles Handeln und oft großes Geschick erforderlich sind.

Deshalb haben wir eine Biopsiezange entwickelt, welche sich durch ihren großen, doppelt beweglichen Löffel auszeichnet. Hiermit kann bereits beim Abtragen von Gewebe eine hochfrequente Blutstillung erzielt werden.

Einen weiteren Vorteil bietet die bipolare Ausführung, welche keine Neutral-elektrode erfordert.

Sicherheit trifft auf Präzision – ERAGONbipolar



Schneiden

Die neue **ERAGONbipolar** Zange zur Probeexzision bietet mit ihrem doppelt öffnenden Maulteil die Möglichkeit in perfekter Schnittqualität auch größere Gewebemengen abzutragen.

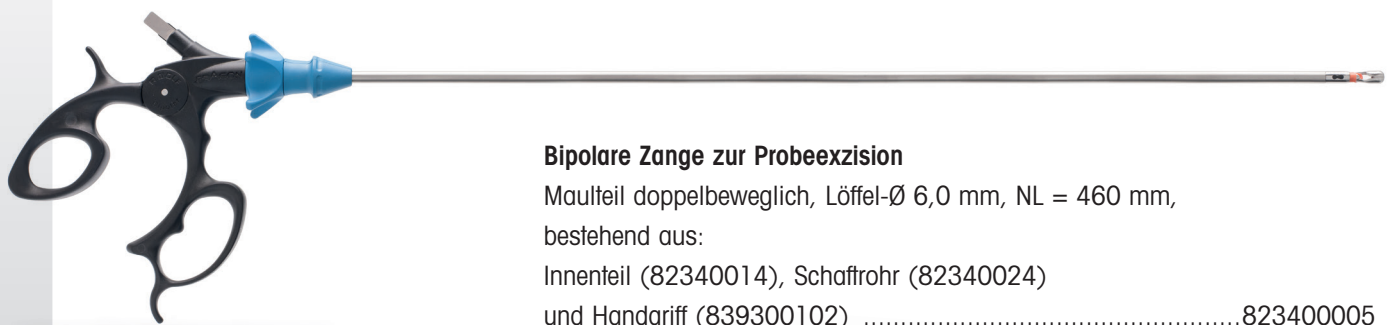
Kontrollieren

Im Falle einer Blutung kann diese noch während der Biopsie mittels HF-Koagulation kontrolliert werden.

Im geschlossenen Zustand funktioniert das Löffelmaul wie eine Koagulations-Elektrode.

Zerlegen

Durch den dreiteilig modularen Aufbau kann das Instrument zur Reinigung und Aufbereitung zerlegt werden.



Bipolare Zange zur Probeexzision

Maulteil doppelbeweglich, Löffel-Ø 6,0 mm, NL = 460 mm, bestehend aus:

Innenteil (82340014), Schaffrohr (82340024) und Handgriff (839300102)823400005

Die **ERAGONbipolar** Zange zur Probeexzision eignet sich ideal zur Kombination mit dem optisch integrierten Bronchoskop Modell **TEXAS**.

